



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)

Aktuell seit 16.02.2024 12:02:29

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001519
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	16.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	27.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Zweck der DGSM ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Erforschung des Schlafs und seiner verwandten Gebiete zu fördern, die Versorgung von Patienten mit Schlafstörungen zu verbessern und die Verbreitung neuer Informationen über Schlafforschung zu erleichtern.
Kontaktdaten:	Adresse: DGSM e.V. Conventus Congressmanagement Carl-Pulvrich-Str. 1 07745 Jena Deutschland Telefonnummer: +4936413116440 E-Mail-Adressen: geschaeftsstelle@dgsm.de Webseiten: www.dgsm.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. rer. physiol. Thomas Penzel

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +4930450513022

E-Mail-Adressen:

thomas.penzel@charite.de

2. Prof. Dr. med. Boris Stuck

Funktion: Schriftführer

Telefonnummer: +4964215866478

E-Mail-Adressen:

boris.stuck@uk-gm.de

3. Prof. Dr. med. Georg Nilius

Funktion: Geschäftsführender Vorsitzender

Telefonnummer: +4920117422001

E-Mail-Adressen:

g.nilius@kem-med.com

4. Dipl.-Psych. Markus Specht

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +49611577459

E-Mail-Adressen:

markus.specht@helios-gesundheit.de

5. Dr. med. Anna Heidbreder

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +4351250483809

E-Mail-Adressen:

anna.heidbreder@i-med.ac.at

6. Prof. Dr. med. Christoph Schöbel

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +49201433014638

E-Mail-Adressen:

christoph.schoebel@rlk.uk-essen.de

7. Dr. med. Dora Triché

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +499113982050

E-Mail-Adressen:

dora.triche@klinikum-nuernberg.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

1.954 Mitglieder am 16.02.2024

Mitgliedschaften (5):

1. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.
2. European Sleep Research Society (ESRS)
3. World Sleep Society (WSS)
4. Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)
5. Deutsches Jugendherbergswerk DJH

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Als interdisziplinäre wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft verstehen wir es als unsere Aufgabe, sich für eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schlafmedizinisch relevanten Problemen einzusetzen. Wir bieten eine Zertifizierung von Schlaflaboren, eine Zertifizierung von Schlafmedizinerinnen und Schlafmedizinern, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern, Psychologinnen und Psychologen und dem schlafmedizinisch tätigen Personal in Schlaflaboren. Wir bieten Fortbildungsveranstaltungen für alle genannten schlafmedizinisch tätigen Fachgruppen. Wir unterstützen die Forschung zur Schlafmedizin in Deutschland, fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Vernetzung der Schlafmedizin mit den internationalen Aktivitäten auf diesem Gebiet. Die Schlafmedizin und Schlafforschung begreift sich auch als Fach mit intensiver Grundlagenforschung und einem hohen Anteil an Innovation, da Technik und Digitalisierung von Anfang an Gegenstand der schlafmedizinischen Diagnostik sind. Bezüglich der Grundlagen der Schlafforschung können wir heute viele Mechanismen beschreiben, wir wissen welche gesundheitlichen aber auch gesamtgesellschaftlichen Folgen Schlafstörungen und Schlafmangel haben. Ein Schwerpunkt künftiger Grundlagenforschung werden die neurobiologischen und biochemischen Faktoren im

Zusammenhang mit dem Schlaf sein. In der Versorgungsforschung steht die Verbesserung der diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen fokussiert, insbesondere unter Einbeziehung der Digitalisierung. Letztlich geht es darum, die Personalisierung der Versorgung von Menschen mit Schlafstörungen weiterzuentwickeln.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[SuSa_BWA-Dezember-2023.pdf](#)